

*Euplectus infirmus* RAFFR. - Neu für die Rheinprovinz (Col., Pselaph.)

Von Dietmar Eisinger

Bei der Untersuchung eines rund 40 ha großen Waldgebietes nahe der Stadt St. Ingbert/Saarland wurden über Jahre hinweg auch regelmäßig Gesiebeproben an Stammfüßen älterer Laubbäume genommen. Aus einer solchen Probe, die vom Fuß einer anbrüchigen stärkeren Eiche stammte und von kleinen Aststückchen, Laub und Rohhumus durchsetzt war, konnte am 18.X.1989 ein Exemplar von *Euplectus infirmus* gesiebt werden. Herr Frank KÖHLER, Brühl, war so freundlich, das Exemplar, ein Männchen, zu präparieren und zu bestimmen.

Nach HORION (1951) kommt die Art (im Verzeichnis der Käfer Mitteleuropas unter dem Synonym *aferr* Rtt. aufgeführt!) in West- und Südeuropa sowie im südlichen Mitteleuropa vor. Aus Deutschland kennt er nur wenige Regionen, in denen sie gefunden wurde. JEANNEL (1950) nimmt an, daß *Euplectus infirmus* in ganz Frankreich vorkommt, jedoch höhere Lagen meidet. Er erwähnt außerdem Vorkommen in Spanien, Wien, der Toscana und auf dem Balkan. BESUCHET (1974) gibt als Hauptverbreitungsgebiet Mittel- und Südeuropa an, daneben erwähnt er Vorkommen in Nordmarokko, Dänemark und England. Aufgrund des Verbreitungsbildes, das sich aus den erwähnten Literaturstellen ergibt, war die Art bei uns zu erwarten. Ein weiterer Nachweis konnte inzwischen auch von KÖHLER (mdl. Mitt.) im Kerpener Bruch bei Köln erbracht werden, wo zwei Exemplare im VII 1990 in einem Hartholzauwald in einer Fensterfalle gefangen wurden.

## Literatur:

BESUCHET, C. (1974): Familie Pselaphidae, in: FREUDE, H., HARDE, K.W., LOHSE, G.A. (Hrsg.): Die Käfer Mitteleuropas 5, Krefeld, 305-362.

HORION, A. (1951): Verzeichnis der Käfer Mitteleuropas, 1. Abteilung, Stuttgart.

JEANNEL, R. (1950): Coleopteres: Pselaphides, Faune de France 53, Paris.

Dietmar Eisinger, Karlstr. 14, 6670 St. Ingbert